

# Resysta Recycling Kreislauf - Konzept und Grundsätze

## Allgemeine Grundsätze / General terms and conditions

Materialkreisläufe sind in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil der Kundenerwartung geworden, sie verbessern die Umweltparameter eines Produktes entscheidend und tragen damit zu einer positiven Ökobilanz von Bauprojekten bei.

Durch das Angebot von Rücknahme und Recycling und der Einarbeitung in neue Produkte bietet Resysta dem Endverbraucher einen nachhaltigen Produktkreislauf. Durch die Rücknahme wird aber auch die Kundenbindung entlang der Wertschöpfungskette und am point of sale entscheidend erhöht. Entsorgungskosten für die weiterverarbeitende Industrie und Verbraucher werden eingespart.

Das Kreislaufkonzept ist fester Bestandteil der Resysta Marketingkonzeption und wird vom Resysta Netzwerk for Growth (NfG) weiterentwickelt. Eine Webseite informiert die Kunden über Sammelpunkte und bewirbt Produkte mit Recyclinganteil. Die Vertriebsmitarbeiter der Netzwerkfirmen sollen das Konzept ihren Kunden im Markt aktiv anbieten. (Unterstützung durch Schulung, Recycling Video, Info Flyer)

Resysta kann an ganz unterschiedlichen Punkten der Wertschöpfungskette in einen Materialkreislauf zurückgeführt werden. Je nach Sortierung, Qualität und Wertstellung sind Recyclate ein wertvoller Rohstoff, der Originalware in neuen Produkten ersetzen kann.

Alle Unternehmen im Netzwerk haben gemeinsam bereits zur Baumesse 2019 in München öffentlich erklärt, dass alle Resysta Produkte vom Kunden in sortenreiner und sauberen Form jederzeit und an jedem Sammelpunkt zurückgenommen werden und dass eine schrittweise Sammlung und Wiederverwertung in ganz Europa aufgebaut werden soll. Dies soll nach Möglichkeit auch für Fertigprodukte gelten.

Um dies zu verwirklichen, baut das Resysta Netzwerk Recycling Partnerschaften mit den Unternehmen auf, die Recyclingmengen verarbeiten können und unterstützt diese bei der Vermarktung neuer, hochwertiger Resysta Produkte.

Alle Händler und Hersteller von Resysta Produkten, die das Sammelnetz für ihre Kunden nutzen wollen, sind aufgefordert, sich durch eine Partnerschaft beim Netzwerk an dem Aufbau und den Kosten für den Materialkreislauf zu beteiligen, damit gemeinsame Projekte zur Lösung von technischen Problemen und Maßnahmen für die Vermarktung von Produkten aus Recyclingmengen unterstützt werden können.

# Resysta Recycling Kreislauf - Konzept und Grundsätze

## Sammelstellen und Logistik

Sammelstellen werden vom NfG offiziell anerkannt (aktuelle Webseite), die Unternehmen / Standorte sollten offizielle Partner des NfG sein. Eine Karte mit allen Sammelstellen in Europa und den aktuellen Ansprechpartnern / Kontaktdaten sind auf der Webseite ersichtlich.

Alle Sammelstellen erhalten auf Anfrage (Kontakt über Resysta International) vom Netzwerk kostenfrei Big Bags zum sortenreinen und sauberen Sammeln von Restmaterialien. Zusätzlich werden kleinere Säcke für Endkunden angeboten, die für den Transport zu einem Sammelpunkt als Zubringer verwendet werden können. Alle Säcke und Big Bags sind mit einer Hinweisaufschrift gekennzeichnet.

Alle Unternehmen, die Resysta Compound verarbeiten, aber auch deren Händler, Weiterverarbeiter und Installateure sollten sich Möglichkeiten schaffen, Resysta möglichst sortenrein und sauber zu sammeln. Eine gute Sortierung und Trennung dieser Mengen (z.B. die Trennung von geschäumten Materialien) mit entsprechend genauer Information (Kopie des Datenblattes?) auf den Big Bags ist für eine möglichst hochwertige Rückführung in den Recyclingkreislauf entscheidend.

Hinweis: Die Verwertung von geschäumten Resysta Abfällen oder von Big Bags, die vermischte Abfälle enthalten, ist zum Zeitpunkt dieser Revision noch nicht vollständig geklärt. Bis eine wirtschaftliche Lösung gefunden ist, sollte die Sammelstelle möglichst die beiden Materialfraktionen getrennt erfassen und für eine Verwertung des geschäumten Materials mit Resysta International Kontakt aufnehmen.

Für die Annahme von Mengen gelten klare Regeln. Werden diese Regeln missachtet, kann die Annahme oder Abholung verweigert werden und der Verursacher von Kontaminationen muss selber für die Entsorgung sorgen.

Jede Firma sollte aktiv auf seine Kunden zugehen und gemeinsam definieren, wie Resysta in den Recyclingkreislauf zurückfinden kann und die angebotenen Sammelstellen erreicht.

Jede Sammelstelle meldet einmal im Jahr (zum 31.1.) die gesammelte Menge des letzten Jahres nach verschiedenen Kategorien, die an diesem Sammelpunkt angefallen ist bzw. wofür die Menge weiterverwendet wurde.

## Resysta Recycling Kreislauf - Konzept und Grundsätze

### Bedingungen für die Annahme von Resysta Reststücken

#### Was sollte zurückgenommen werden ?

Reststücke aus Montage
------------------------

Reststücke aus industrieller Fertigung
--

De-Montage Material
---------------------

Schleifstaub
--------------

Fertigprodukte / Möbelteile etc
---------------------------------

#### Sortenrein und sauber bedeutet:

Nur Resysta
-------------

Keine Metallteile – Schrauben
-------------------------------

Keine Fremdmaterialien
------------------------

Frei von Erde-/ Kies
----------------------

Beschichtung mit Farben und Lacken zulässig
---

#### Größe:

So verdichtet wie möglich, um Transportvolumen zu reduzieren
--

Bitte nur markierte Resysta Big Bags verwenden
--

#### Weitere Regeln:

Rückgabemengen > 50 kg müssen vorher telefonisch avisiert werden.
---

Einhaltung der spezifischen Vorgaben wie z. Beispiel der angegebenen Öffnungszeiten (siehe Info Sammelstelle)
---

# Resysta Recycling Kreislauf - Konzept und Grundsätze

## Empfehlungen für Sammelstellen:

- Telefonische Avisierung bei größeren Mengen > 50 kg verlangen
- Ausreichende Information verlangen, die auch für die Transportdokumentation notwendig ist
  - Herkunft der Abfälle / Anwendung / Verbauer (Privatkunden / Handwerker)
  - Datenblatt / Technische Info
- Klare Kennzeichnung der Annahmestelle
- Information an die Kunden, nur sortenreines und sauberes Material zurückzubringen
- Behälter regelmäßig kontrollieren
- Wechselbehälter bereithalten
- Möglichst große Mengen sammeln vor Weitertransport
- Zwischenlagerung oder Umladung vermeiden
- Bei Fertigprodukten wie Möbel, die andere Werkstoffe enthalten können, erfolgt die Entsorgung in Absprache mit MBM / Resysta International (Kostenübernahme möglich)
- Der BigBag muss auf Palette fertig gepackt zur Abholung bereit stehen

## Transport der Recyclingmengen zur Verwertung

Die Sammelstellen sprechen die Recyclingunternehmen direkt an und organisieren die Rücklieferung gemeinsam. Das Netzwerk kann aus formalen Gründen keine Recyclingmengen handeln.

Die Recyclingfirmen des Netzwerkes holen sortenreine und saubere Recyclingmengen (unter Umständen kostenfrei) vom offiziellen Sammelpunkt ab, sofern eine ausreichende Menge für einen wirtschaftlichen Transport zusammengekommen ist (z.B. 5 to). Hierzu nimmt die jeweilige Sammelstelle direkt mit den Firmen Kontakt auf:

(Normales, ungeschäumtes Material / Terrassen- und Fassaden)

Ekomer (Marcin Strzelecki / Tel.: +48 698 842 434 / EMail: [m.strzelecki@ekomer.pl](mailto:m.strzelecki@ekomer.pl))

(Geschäumtes Material / temporär)

Resysta International (Kathrin Königseder / Tel.: +49 62233970 / Email:

[Kathrin.Koenigseder@resysta.de](mailto:Kathrin.Koenigseder@resysta.de))

Eine genaue Beschreibung der gesammelten Mengen, Gewicht, mögliche technische Informationen und die Produkthanwendung hilft dem Erhalt der Materialwertigkeit.

Zum Aufladen der Big Bags bei jeder Sammelstelle muss ein Stapler verfügbar sein, da die LKWs im Normalfall keinen Stapler mitführen.

## Resysta Recycling Kreislauf - Konzept und Grundsätze

Kleinere Mengen, die nicht die Mindest-Abholmenge erfüllen, sollten auf eigenen Kosten zu anderen, größeren Sammelpunkten gebracht werden, sodass dadurch dort die Mindestmenge erreicht werden kann.

**Ist das Material nicht sortenrein und sauber (kontaminiert), kann der LKW die Annahme am Sammelpunkt verweigern und die verantwortliche Sammelstelle hat die Entsorgung auf eigenen Kosten zu regeln.**

**Sollte ein Recycling Partner erst bei Anlieferung und Eingangskontrolle feststellen, dass die Ware kontaminiert und damit unbrauchbar ist, ist er berechtigt, die zukünftige Annahme zu verweigern bzw. der Sammelstelle die Kosten des Sortierens, des Entsorgens und den anteiligen Transport in Rechnung zu stellen.**

### Produkte aus Recycled Resysta

Das Resysta Netzwerk empfiehlt allen Teilnehmern am Recycling Kreislauf, vermehrt Produkte mit Recyclatanteil oder vollständig aus Recyclat gewonnene Produkte einzusetzen und damit dem Markt zu demonstrieren, dass der Resysta Kreislauf funktioniert.

Das Resysta Netzwerk stellt jedem Teilnehmer dazu gerne die nötigen Produktinformationen, Datenblätter und Produktfotos für eine erfolgreiche Kommunikation im Markt zur Verfügung.